

Projekt zur Verbesserung der Begleitung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen im Kreis Coesfeld

Warum wir hier sind...

=> *Unsere Botschaften für Sie*

1. Wir wollen, dass eine erkennbare Verbesserung der Betreuung und Versorgung gibt!
2. Die Haltung der Mitarbeiter soll sich verändern: => Die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung in den Mittelpunkt zu stellen, eröffnet neue Sichtweisen, die sich positiv auf alle Patienten in den Krankenhäusern auswirken.
3. Kooperationen von Eingliederungshilfe und Krankenhaus ermöglicht ein gegenseitiges Lernen! – Nachahmung erwünscht!
4. Wir wollen Sie bzw. andere Kreise/ Städte in Deutschland motivieren, Kooperationen einzugehen!
5. Appell an Politik und Kostenträger: auskömmliche Finanzierung nötig!!

Projekt zur Verbesserung der Begleitung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen im Kreis Coesfeld

Melanie Ermert

(Referentin für Pflegeentwicklung und Pflegemanagement, Christophorus Trägergesellschaft Coesfeld)

Ingo Emmelmann

(Fachbereichsleiter Ambulante Wohnformen und Assistenz / Projektentwicklung, Caritasverband für den Kreis Coesfeld)

Wo wir herkommen...

=> *Verortung der Projektpartner im Kreis Coesfeld*



Im Kreis Coesfeld:

**2 somatische Kliniken verteilt auf 4 Klinikstandorte
und**

**10 Einrichtungen der Eingliederungshilfe mit 927
stationären Plätzen**

und

**eine „Dunkelziffer“: Zahl der Menschen mit
Behinderungen zu Hause**

... aus dem Alltag
erzählt:

Was ist bisher geschehen?

=> **Meilensteine der zurückliegenden Projektarbeit**

2015 Projektinitiative und Arbeit in übergeordneter Projektgruppe

Projektarbeit in Kleingruppen

=> Verschriftlichung der Ergebnisse / Empfehlungen in Form einer „Handreichung“

Mai 2018 Fachtag im Kreis Coesfeld: „Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus“

Kooperationsvertrag wurde von allen Trägern der verschiedenen Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie der Kliniken im Kreis Coesfeld unterschrieben



Kooperationsvereinbarung

zwischen

den Trägern von Krankenhäusern im Kreis Coesfeld

und

den Trägern regionaler Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe im Kreis Coesfeld

- die Parteien werden nachfolgend „Kooperationspartner“ genannt

wird folgende Kooperationsvereinbarung geschlossen:

Präambel

Die Sicherung, Verbesserung und Wiederherstellung der Gesundheit von Menschen mit Behinderung erfordert eine intensive Zusammenarbeit an der Schnittstelle Krankenhaus /Medizinische Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen (MZEB) und Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe. Es liegt im beiderseitigen Interesse und vor allem im Interesse einer qualitativ hochwertigen, guten Krankenhausversorgung der Patientinnen und Patienten, Absprachen und Vereinbarungen zur Zusammenarbeit zu treffen.

§ 1 Ziel der Kooperation

Das Ziel der Abstimmungen und Absprachen besteht darin, die Kooperationspartner darin zu unterstützen, ihre jeweilige Interessen und Anliegen – stellvertretend im Interesse der behinderten Krankenhauspatientinnen und -patienten – systematisch abzugleichen und möglichst verbindliche Verfahren zu vereinbaren. Insbesondere soll Vertrauen geschaffen, der fachliche Austausch gefördert und kurze Reaktionszeiten befördert werden. Bilaterale Aushandlung und konkrete Formulierung von Absprachen und Vereinbarungen zur Kooperation obliegen den Kooperationspartnern vor Ort.

§ 2 Maßnahmen der Kooperation

Die Kooperationspartner kommen grundsätzlich überein, bezüglich der folgenden Vorhaben zusammenzuarbeiten:

- Aufbau von Kommunikationsstrukturen
- Gemeinsame Fortbildungen
- Gegenseitige Hospitationen
- Gemeinsame Fachtagungen
- Errichtung eines Qualitätszirkels und Mitwirkung beim kreisweiten Qualitätszirkel
- Benennung eines jeweils festen Ansprechpartners

§ 3 Willensbildung

Entscheidungen zur Form der Zusammenarbeit und zu gemeinsamen Maßnahmen im Verbund der Kooperationspartner werden einvernehmlich getroffen.

[Ort, Datum]

Unterschrift

Unterschrift

[Ort, Datum]

Unterschrift

Unterschrift

Was ist bisher geschehen?

=> *Meilensteine der zurückliegenden Projektarbeit*

2015 Projektinitiative und Arbeit in übergeordneter Projektgruppe

Projektarbeit in Kleingruppen

=> Verschriftlichung der Ergebnisse / Empfehlungen in Form einer „Handreichung“

Mai 2018 Fachtag im Kreis Coesfeld: „Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus“

Kooperationsvertrag wurde von allen Träger der verschiedenen Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie die Kliniken im Kreis Coesfeld unterschrieben

Juni 2018 Gründung des Qualitätszirkels zur „Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus“ und „Kick-Off-Veranstaltung“

Was ist bisher geschehen?

=> *Meilensteine der zurückliegenden Projektarbeit*

2015

Projektinitiative und Arbeit in übergeordneten Gremien

Projektarbeit in Kleingruppen

=> Verschriftlichung der Ergebnisse / Ergebnisse
„Handreichung“

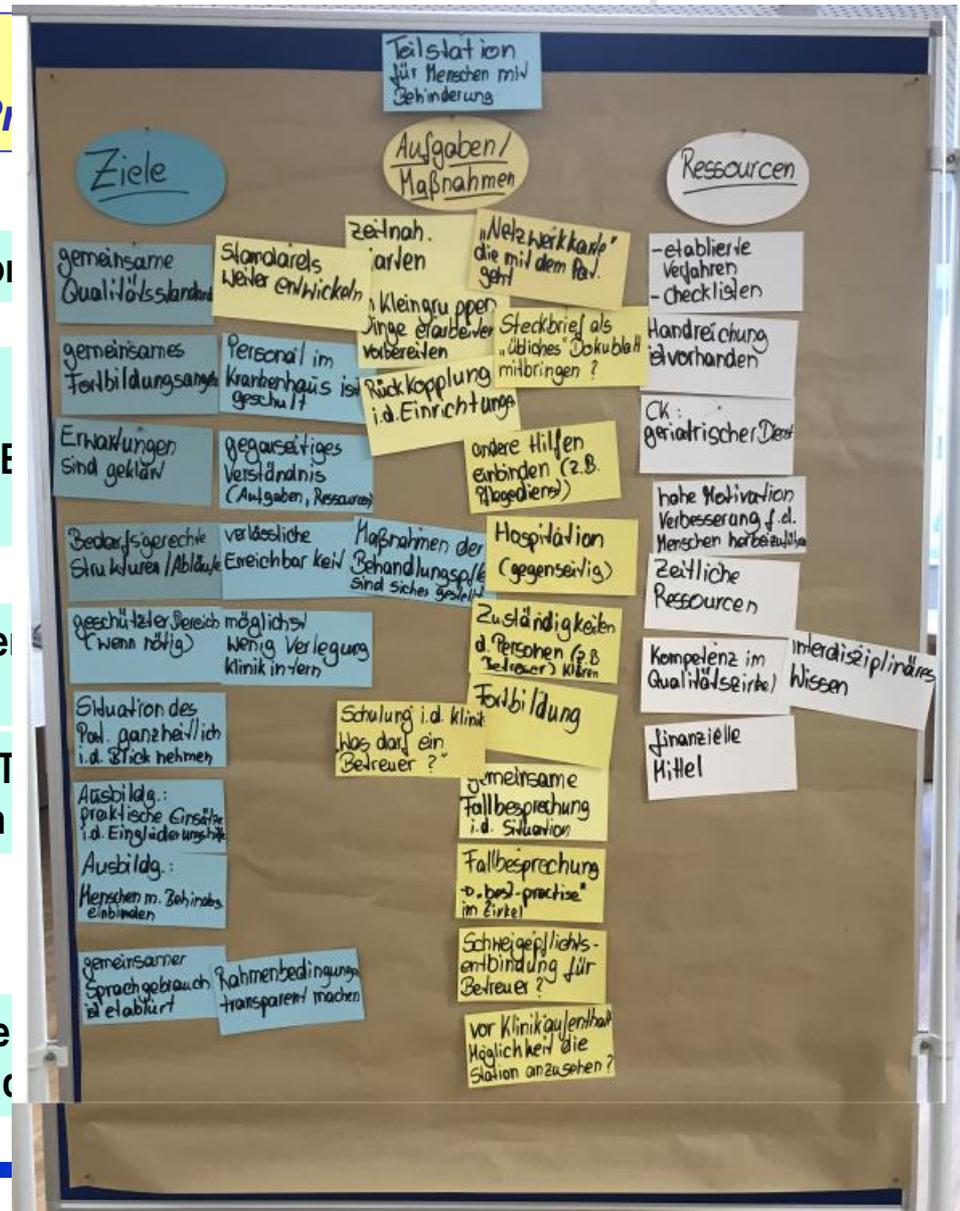
Mai
2018

Fachtag im Kreis Coesfeld: „Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus“

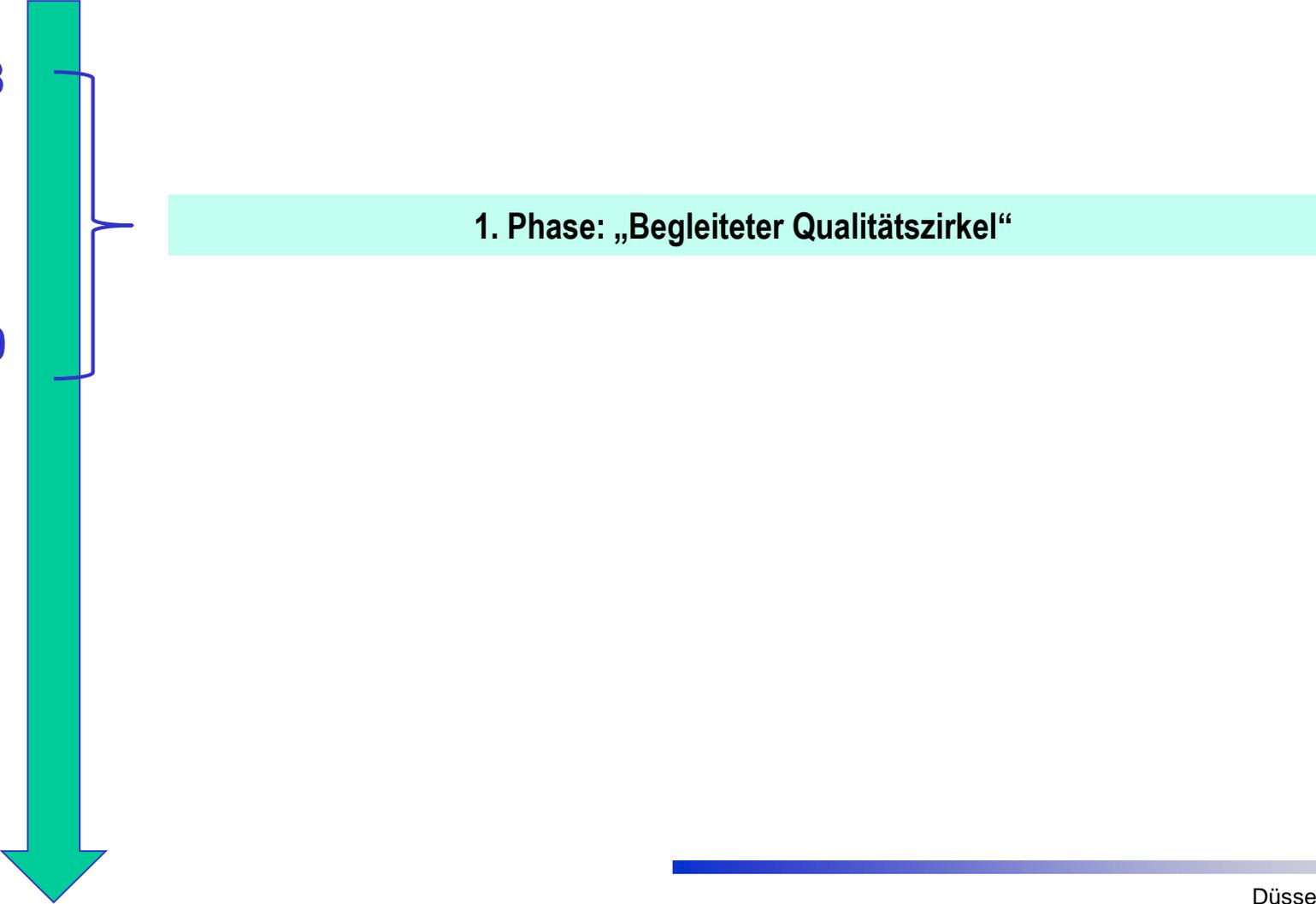
Kooperationsvertrag wurde von allen Teilnehmern unterschrieben
Eingliederungshilfe sowie die Kliniken

Juni
2018

Gründung des Qualitätszirkels zur „Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus“ und



Was und wie wir im Qualitätszirkel arbeiten... => *Arbeitspakete und Zwischenergebnisse*



2018

2020

1. Phase: „Begleiteter Qualitätszirkel“

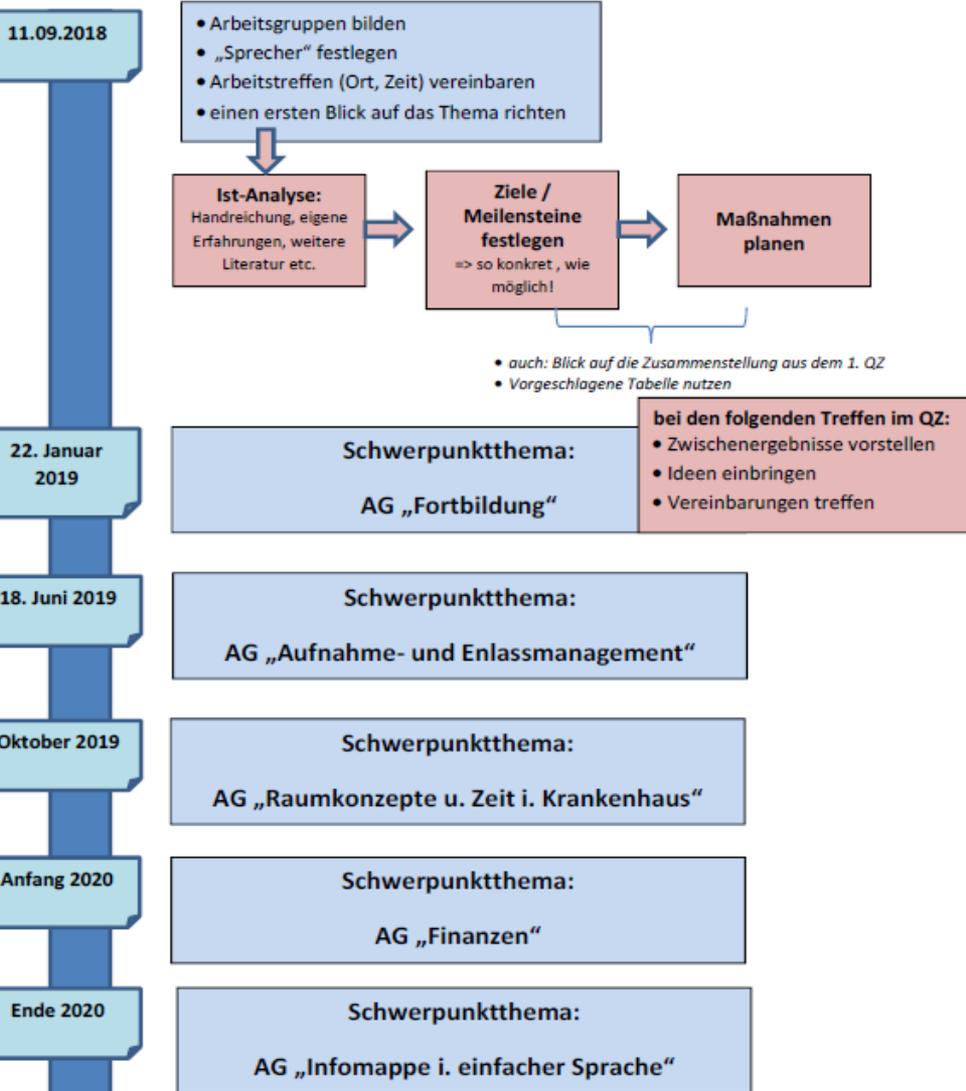
The diagram features a vertical green arrow pointing downwards on the left side, with the years '2018' and '2020' positioned next to its upper and lower sections respectively. A light blue horizontal bar is placed between these two points, containing the text '1. Phase: „Begleiteter Qualitätszirkel“'. A blue horizontal line is located at the bottom of the slide.

Menschen mit Behinderung

Vorstellung der Projektarbeit im Kreis Coesfeld

Was und wie wir im Qualität
=> Arbeitspakete und Zwischen

QZ zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus Zeitlicher Ablauf der Projektarbeit im QZ



1. Phase: „Begleiteter Qualitätszirkel“

Was sich im Klinik-Alltag verändert... => Beispiele für aktuelle Zwischenergebnisse

■ ■ ■

„leuchten“ :

Klinik-PG stellt im November Ergebnisse auf der 2. Pflegefachtagung vor

vorbereiten:

Checklisten zur besseren Vorbereitung auf den Klinikaufenthalt

„Brücken bauen“:

Einheitlicher Überleitungsbogen wird erarbeitet

fortbilden:

gemeinsames Fortbildungsprogramm wird erarbeitet

Projektgruppe der Christophorus-Kliniken:

Blick auf alle Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Orientierung fördern :

Bilder an Zimmertür u. im Zimmer (auf der Alterstraumatologischen Station)

Einheitliche Piktogramme (Eingliederungshilfe und Kliniken) werden erarbeitet

aktivieren:

„Gehstreckenbestimmung“ a.d. Flurwand

begleiten:

„Rooming-In-Prozess“ regeln

aktivieren und Orientierung fördern:

„Sinnesbox“ an jedem Klinikstandort

Aktivieren :

Betreuung im ATZ-Raum
„Nachtcafe“ in Planung

orientieren und beruhigen:

Aktuell Umbaumaßnahmen in Nottuln: verantwortlicher technischer Leiter wird von PG beraten => Farb- und Lichtgestaltung

Was und wie wir im Qualitätszirkel arbeiten... => *Arbeitspakete und Zwischenergebnisse*

2018

1. Phase: „Begleiteter Qualitätszirkel“

2020

Zweiter Fachtag im Kreis Coesfeld

2021

2. Phase: „selbstgesteuerter Qualitätszirkel“:

- Umsetzung begleiten und kontrollieren,
- fortlaufend Prozesse anpassen,
- Im Gespräch bleiben
- ...

2021

...

Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus im Kreis Coesfeld

Wir sind auf dem Weg!

Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderung

=> in allen deutschen Krankenhäusern

„Nachahmung erwünscht“

Werden Sie aktiv!